

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 02.03.2020, um 19:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden fünfundzwanzigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

Anwesende: Bürgermeister Josef Wendtner ÖVP  
 1. Vizebürgermeisterin Judith Eidenhammer ÖVP  
 2. Vizebürgermeister Wolfgang Romauer FPÖ  
 Vorstand Ing. Richard Kothmaier ÖVP  
 Vorstand Rudolf Wilfingseder ÖVP  
 Vorstand Dipl. TZT Franz Schwaighofer GRÜNE  
 Vorstand Jürgen Prasse PULMO

Gemeinderäte:

Ing. Wilhelm Aichriedler ÖVP  
 Sabine Buchner PULMO entschuldigt  
 Dr. Gerhard Eidenhammer ÖVP  
 Mario Fischer Colbrie FPÖ entschuldigt  
 Ing. Rüdiger Frauenschuh FPÖ entschuldigt  
 Christine Grabner ÖVP  
 Robert Graspöckner ÖVP entschuldigt  
 Manfred Hirsch ÖVP  
 Sylvia Klimesch GRÜNE  
 Bernhard Kothmaier ÖVP  
 Brigitta Mayr GRÜNE  
 Karl Meidl GRÜNE  
 Richard Niederreiter ÖVP  
 Christian Oberschmid SPÖ  
 Koloman Pöllmann FPÖ entschuldigt  
 Helmut Schnöll PULMO  
 Ilse Schütz PULMO  
 Ing. Bernhard Widloither SPÖ

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Demelbauer Sabine, Ing. Kohlbacher Volker, Schmid Erich, Schragner Thomas und Urthaler Wolfgang erschienen.

Zuhörer: 25

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### Punkt 1.)

#### **Berichte des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Der Faschingsumzug ein voller Erfolg und sehr gut besucht war.
- Der Verein MOS Mondsee Shopping neu aufgestellt wurde und MOS Gutscheine jederzeit erworben und eingelöst werden können.
- Der Familienbund um dauerhafte Verwendungsbewilligung der Krabbelstube Mondseeland angesucht hat.
- Ein Tipps des Zivilschutzverbandes betreffend Corona Virus.
- Die Jagd Mondsee neu an DI Otto Mierl vergeben wurde.
- Nach zunehmenden Vandalismusschäden die WC Anlage beim Busterminal zukünftig videoüberwacht wird.
- Der desolate Aufgang zum Waldpark Hilfberg im Frühling durch den Verschönungsverein saniert wird.
- Ein Schreiben des BAV über die zukünftige Grün- und Strauchschnittentsorgung, und soll das Thema nochmals im zuständigen Umweltausschuss behandelt werden.
- Für ein zukünftiges Gemeindearchiv Räumlichkeiten gesucht werden.
- Zum Kauf der Geschäftsanteile des TechnoZ Mondseeland eine Rechtsanfrage an das Land gerichtet wurde.
- In der Beschwerdeangelegenheit Schwaighofer/Blach gegen das Bauvorhaben Ramsauer/Atterseestr. 7 die außerordentliche Revision zugelassen wurde.
- Eine Stellungnahme des Alpenverein Mondsee zur Erschließung der Berge im Mondseeland.
- Die Bau- und gewerberechtliche Verhandlung der BWT zur Erweiterung des Büro- und Produktionsbetriebs
- Vorgespräche zur Errichtung des Geh- und Radweges/B154.
- Ein Gespräch mit Frau Porsche zur geplanten Errichtung von Wohnungen im Prielhof.
- Die Tourismusstatistik 2019 und Nächtigungszuwachs von gesamt +10,23%.

### Punkt 2.)

#### **Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018**

Der Vorsitzende berichtet, daß mit Schreiben der BH Vöcklabruck vom 19.12.2019 GZ: BHVBGem-2019-470823/42-OJ die Eingeschränkte Prüfung zum Rechnungsabschluss 2018 ein Formgebrecen in der Kundmachung ergeben hat. Die gesetzliche Kundmachungsfrist von 2 Wochen wurde nicht eingehalten und ist die Kundmachung zu sanieren und der Rechnungsabschluss 2018 nochmals vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018 in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### Punkt 3.)

#### **Prüfung, Beratung und Festsetzung des aufgestellten Voranschlages für das Finanzjahr 2020**

Der Vorsitzende berichtet, dass nach VRV neu und die Umstellung von Kameralistik auf Bilanz, der Voranschlag für das Finanzjahr 2020 in gänzlich neuer Form vorliegt. Es gibt keinen sog. Ao. Haushalt sondern langfristige Rücklagen in Form von Ansparungen auf Sparbüchern.

In der Folge erläutert der Vorsitzende einzelne Positionen zum Budget und beläuft sich das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (operative und investive Gebarung sowie Finanzierungstätigkeit) bei den Auszahlungen auf 15,2 Millionen Euro sowie Einnahmen auf 14,9 Millionen Euro wie folgt:

#### **I. Entwicklung der liquiden Mittel inkl. Zahlungsmittelreserven (Finanzierungsvoranschlag)**

I/I	Liquide Mittel
	Einzahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung
	Auszahlungen der voranschlagswirksamen Gebarung
	Liquide Mittel (Saldo 5 aus Anlage 1b) -396.000 €

Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen die Höhe der Einnahmen überschreitet und sich die Höhe der liquiden Mittel um € 396.000 verringern wird. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen (kurz- und langfristig) in der Höhe von rd. € 3,5 Mio zur Verfügung stehen.

Die Ursache für die Verringerung der liquiden Mittel liegt in erster Linie darin, dass die (bis 2019) bestehenden Sollüberschüsse verschiedener außerordentlichen Vorhaben mit der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2019 in "Allgemeine Haushaltsrücklagen" umgewandelt werden bzw. wurden und die entsprechenden Ausgaben der Investiven Vorhaben durch Entnahmen aus der genannten Rücklage bedeckt werden.

#### **I/II Zahlungsmittelreserven**

Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung stehen der Gemeinde insgesamt € 2.330.000 an "nicht" verplanten Zahlungsmitteln zur Verfügung (Allg. Haushaltsrücklage – langfr.). Diese Mittel wurden in den vergangenen Jahren für diverse "angedachte" Projekte angespart, deren tatsächliche Umsetzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant ist.

Die Gemeinde plant im Voranschlagsjahr 2020 von den im Ausmaß von € 1,157.800 vorhandenen Zahlungsmittelreserven folgende Beträge für die Finanzierung von investiven Einzelvorhaben zu verwenden (Allg. Haushaltsrücklage – kurzfr.):

Sanierung / Umbau Gemeindeamt	
Errichtung Radweg B154	100.000 €
Sanierung Straßenbeleuchtung	100.000 €

## II. Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredites beträgt gem. § 83 Oö. Gemeindeordnung 1990 (ein Viertel der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit) € 3,716.500. Der Abschluss eines Kassenkreditvertrages ist *nicht* geplant!

## III. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit und nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

III/I Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit	13.756.900 €
Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit	14.027.600 €
<b>Saldo</b>	<b>-270.700 €</b>

Zum Haushaltsausgleich werden Zahlungsmittelreserven für allgemeine (kurzfristige) Haushaltsrücklagen in Anspruch genommen.

III/II Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

Das nachhaltige Haushaltsgleichgewicht wird erreicht, da im Finanzierungshaushalt die Liquidität der Gemeinde, im Ergebnishaushalt ein (mittelfristig) ausgeglichenes Nettoergebnis vorliegt und die Gemeinde ein positives Nettovermögen aufweist.

## IV. Ergebnishaushalt – voraussichtliche Entwicklung des Nettoergebnisses

IV/I Ergebnishaushalt – voraussichtliche Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahmen von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

	VA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Summe Erträge	14.871.400	14.835.900	14.955.300	14.079.900	14.986.800
Summe Aufwände	15.139.200	14.472.800	14.460.500	14.266.200	14.051.900
Nettoergebnis	-267.800	363.100	494.800	813.700	934.900

IV/II Ergebnishaushalt – voraussichtliche Entwicklung des Nettoergebnisses nach Entnahmen von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

	VA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Summe Erträge	14.871.400	14.835.900	14.955.300	14.079.900	14.986.800
Summe Aufwände	15.139.200	14.472.800	14.460.500	14.266.200	14.051.900
Nettoergebnis	-267.800	363.100	494.800	813.700	934.900
Entnahmen	305.300	1.112.300	33.300		
Zuweisungen	191.100	36.100	25.000	25.000	25.000
Nettoergebnis	-153.600	1.439.300	503.100	788.700	909.900

## V. Voraussichtliche Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing werden laufend getilgt.

	VA 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamtsumme (zum 31.12.)	5.875.900	5.574.100	6.032.300	5.650.500	5.268.700

Eine zusätzliche Darlehensaufnahme ist im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung für das investive Einzelvorhaben "Sanierung/Umbau Gemeindeamt" im Finanzjahr 2022 mit einem Betrag von € 800.000 geplant.

## VI. Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungskosten etc.)

Die im Voranschlag 2020 bzw. MFP 2020-2024 enthaltenen investiven Vorhaben haben keine Auswirkungen auf o.a. Aufwendungen, da es sich um "reine" Baumaßnahmen handelt; das Einsparungspotential bei den Stromkosten Straßenbeleuchtung (Umstellung auf LED) wird zu einem gewissen Grad durch die Erweiterung der Lichtpunkte kompensiert.

Das Gleichgewicht im Finanzierungshaushalt wird nicht beeinträchtigt.

Abschließend bzw. zusammenfassend wird festgehalten, dass für den laufenden Voranschlagszeitraum sowie für die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung nicht mit wesentlichen Auswirkungen aus Entscheidungen vergangener Haushaltsjahre zu rechnen ist. Auch "sich abzeichnende" Entwicklungen, die sich in den folgenden Haushaltsjahren wesentlich auf den Gemeindehaushalt auswirken könnten, sind derzeit nicht absehbar.

Es folgen verschieden Fragen an den Vorsitzenden zu einzelnen Vorhaben und kritisiert GR Mayr, daß im Bereich der Schulen der zuständige Ausschuss auf kostenintensive Sanierungen des Turnsaales und des Daches hingewiesen hat und diese Empfehlungen im vorliegenden Budget nicht berücksichtigt wurden. Der Vorsitzende teilt mit, dass im Bereich der Schulen für Sanierung und Neuanschaffungen € 400.000 vorgesehen sind.

Es folgt eine kontroverielle Debatte zu den vorgesehenen Mitteln für die Schulen und stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Finanzjahr 2020 mit dem ausdrücklichen Zusatz zu beschließen, dass die notwendigen finanziellen Mittel durch Umschichtung oder ein Darlehen aufgebracht werden, sollte die Schulsanierung am Schulstandort Schulweg 4 noch im Jahr 2020 in der gewünschten Form stattfinden.

Gegenantrag GR Mayr: Der Gemeinderat möge beschließen, die Rücklagen für die Errichtung des Parkdecks idHv von € 200.000 aufzulösen und dem Voranschlag 2020 zur Sanierung Schulzentrum Schulweg 4 Schulsanierung/Turnsaalsanierung zuzuführen.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt 21:4; zustimmend: GRÜNE

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des Voranschlages für das Finanzjahr 2020 in der vorgetragenen Form mit ausdrücklichem Zusatz, dass im Falle einer Schulbausanierung am Schulweg 4 noch im Jahr 2020 die notwendigen finanziellen Mittel durch Umschichtung (Parkdeck) aufgebracht werden.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt 21:4; Enthaltung: GV Schwaighofer, GR Klimesch, GR Meidl, ablehnend: GR Mayr.

### Punkt 4.)

#### Beschlussfassung mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2020-2024

Der Vorsitzende teilt mit, dass die einzelnen investiven Vorhaben sowie deren Priorität in der Umsetzung bereits im vorgehenden TOP eingehend erläutert wurden und ergeben sich zu diesem TOP keine weiteren Fragen. Der mittelfristige Finanzplan stellt sich wie folgt dar:

<b>MFP 2020</b>									
<b>Investive Vorhaben Reihung</b>									
Reihung	Nr.	Bezeichnung	Ansparung/Rücklage lt. RA 2019*	2020	2021	2022	2023	2024	Summe
1	1-010000	Umbau/Sanierung Gemeindeamt	~ 1.117.500	100.000	1.500.000	1.900.000			3.500.000
2	1-612400	Errichtung Geh- und Radweg B154	194.800	200.000	350.000	150.000			700.000
3	1-210200	Sanierung Schulzentrum Schulweg 4	102.500			650.000			650.000
4	1-362300	Sanierung Schlossmauer		100.000	50.000				150.000
5	1-380300	Ankauf Schlossräumlichkeiten		133.100	133.100	133.100	133.100	133.100	665.500
6	1-612900	Sanierung div. Gde.-Straßen/Parkpl.		236.000					236.000
7	1-816001	Sanierung Straßenbeleuchtung	100.000	380.000					380.000
8	1-851000	Kanalbau - Beitrag/Baukosten RHV	55.300	55.300					55.300
9	1-320001	Erweiterung LMS Mondsee	250.000						
10	1-612201	Errichtung Kreisverkehr "Süd"	190.000	60.000					
11	1-612701	Errichtung Parkdeck	200.000						
12	1-612901	Sanierung Herzog Odilo-Straße	140.000						
13	1-841100	Sozialer Wohnbau	300.000						
14	1-850201	Sanierung WLTG-Anlage	850.000						
15	1-859420	Erweiterung SWH Mondsee	400.000						
			<b>Finanzierungssaldo (vorläufiges Maastricht-Ergebn.)</b>	-215.600	-202.700	-273.500	1.720.100	1.605.000	

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2020 – 2024 sowie die Reihung der Investiven Vorhaben in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen. abwesend: GV Kothmaier.

### Punkt 5.)

#### **Beschlussfassung Finanzierungsplan zum Leaderprojekt „Erhalt und Restaurierung der Schiffe Helene, Wartenfels und Stefanie“**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Heimatbund beabsichtigt, die Schiffe „MS Helene“, „Wartenfels“ und „Stefanie“ für die Ausstellung Schifffahrt mit Originalschiffen im Freibereich des Verkehrs- und Ischlerbahnmuseums zu restaurieren und damit der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Die Projektträgerschaft hat die Marktgemeinde Mondsee übernommen und muss das gesamte Projekt mit Gesamtkosten von € 100.000,- vorfinanziert werden. Die Leaderprojektförderung beträgt 60%, der Eigenmittelanteil zum Projekt beträgt € 40.000,-. Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, wenn sich Regmo mit € 5.000 beteiligt, verringert sich der Eigenmittelanteil der Gemeinden auf € 35.000.

Die Gemeinde Mondsee beteiligt sich mit € 20.000,-, die Landgemeinden mit € 15.000 und die Regmo mit € 5.000.

Es ergibt sich somit nachfolgender Finanzierungsplan welcher vom Gemeinderat zu beschließen ist:

Gemeinde Mondsee:	20.000
Landgemeinden:	15.000
Regmo:	5.000
Leader:	<u>60.000</u>
Gesamt:	100.000

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung des Finanzierungsplans zum Leaderprojekt „Erhalt und Restaurierung der Schiffe Helene, Wartenfels und Stefanie“ in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen; abwesend: GV Richard Kothmaier, GV Prasse.

### Punkt 6.)

#### **Beschlussfassung FUZO 2020 – Sommerregelung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Straßenausschuss in seiner Sitzung am 27. Jänner 2020 mit der Erlassung einer Verordnung der Fußgängerzone für das Jahr 2020 im Sommer vorbeschäftigt hat und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig für den Sommer dieselbe Regelung wie im Jahr 2019 ohne Änderungen zu beschließen.

Die FUZO 2020 Sommerregelung gilt somit von:

- a) jahreszeitlich vom 1. Mai 2020 bis 30. Juni 2020  
 an Samstagen von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 an Sonn- und Feiertagen von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 an Werktagen (Montag bis Freitag) von 00.00 Uhr bis 6.00 Uhr  
 und von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- b) jahreszeitlich vom 1. Juli 2020 bis 31. August 2020  
 an Sonn- und Feiertagen von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr,  
 an Werktagen von 00.00 Uhr bis 06.00 Uhr  
 und von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- c) jahreszeitlich vom 1. September 2020 bis 30. September 2020  
 an Samstagen von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 an Sonn- und Feiertagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 an Werktagen (Montag bis Freitag) von 00.00 Uhr bis 6.00 Uhr  
 und von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Der Vorsitzende verliest weiters Punkt 4 der Straßenausschusssitzung und ein Schreiben des TVB Mondsee-Irrsee. Es kommt zu verschiedenen Wortmeldungen über eine Änderung der Zeiten der FUZO und sollte eine solche Änderung angestrebt werden, jedenfalls eine Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung der Betroffenen und der

Bevölkerung erfolgen wird. Auch sollen die politischen Ausschüsse eine Stellungnahme abgeben.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Verordnung zur Erlassung der FUZO 2020 (Sommerregelung) in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

## Punkt 7.)

### Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse

Er Vorsitzende teilt mit, dass die ÖVP Gemeinderatsfraktion nach Mandatsverlust wegen Wohnsitzwechsel von Carina Grabner einen Wahlvorschlag zur Nachbesetzung im Ausschuss für Seniorenwohnheim, Soziales, Senioren, Integrationsangelegenheiten, im Ausschuss für Kultur, im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde, im Ausschuss für Sport, Jugend, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen sowie in den Regionalentwicklungsverein Mondseeland (Regmo), vorgelegt hat.

**Ausschuss für Seniorenwohnheim, Soziales, Senioren, Integrationsangelegenheiten:**

Ordentliches Mitglied neu: Urthaler Wolfgang

Ersatzmitglied neu: Wilflingseder Rudolf

**Ausschuss für Kultur:**

Ordentliches Mitglied neu: DI Schobesberger Christian

**Ausschuss für Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde:**

Ordentliches Mitglied neu: Eidenhammer Judith

**Ausschuss für Sport, Jugend, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen:**

Ersatzmitglied neu: Ing. Aichriedler Wilhelm

Entsendung in den

**REGMO:** Ing. Aichriedler Wilhelm

Gemäß § 33 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. erfolgt die Wahl in Fraktionswahl.  
Abstimmung (Fraktionswahl der ÖVP): einstimmig angenommen.

**Punkt 8.)**

**Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 17.12.2019**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 17.12.2019 durch Verlesung zur Kenntnis.

Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

**Punkt 9.)**

**Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2019**

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 09.12.2019 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der O.ö.GemO.1990 idgF. als genehmigt.

Punkt 10.)

**Allfälliges**

GR Mayr berichtet über ein Schreiben der VS Mondsee zur schulischen Nachmittagsbetreuung und soll aufgrund der Bevölkerungsentwicklung die Notwendigkeit und Kapazitäten für eine solche Betreuung auch in der VS geprüft werden.

EGR Schragner teilt mit, daß im Bereich der Hierzenbergerstr. die Straßenunterspülung nach wie vor besteht und eine dringende Sanierung notwendig ist.

GV Schwaighofer ersucht im Namen der Grünen Mobilitätsgruppe um Aufstellen von Radständern sowie Unterständen besonders bei Bushaltestellen. Der Vorsitzende berichtet in diesem Zusammenhang über das erfolgte Mobilitätsgespräch mit dem Salzburger Verkehrsverbund.

GV Kothmaier ersucht betreffend Errichtung einer Hundewiese nochmals mit der Gemeinde Tiefgraben ein Gespräch zu führen.

GR Widlroither verliest zum Thema Geh- und Radweg B154 ein Schreiben betreffend sein Grundstück.

GV Prasse fordert aufgrund zunehmender Vandalismusschäden an den WC Anlagen im Zuge der geplanten Videoüberwachung auch ein kostenpflichtiges Eintrittssystem sowie eine kostenpflichtige Nutzung der WC Anlagen auch am Adventmarkt.

GR Mayr lädt im Namen der Gesunden Gemeinde Mondseeland zur Veranstaltung „Ein Tag für Mich“ am 14.03.2020 in der Sport NMS ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 21:20 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:

Die Fraktionsobfrau:

Wilflingseder Rudolf: \_\_\_\_\_

Ing. Frauenschuh Rüdiger: \_\_\_\_\_

Mayr Brigitta: \_\_\_\_\_

Prasse Jürgen: \_\_\_\_\_

Oberschmid Christian: \_\_\_\_\_